

Starkregenvorsorge an der Blumenthaler Aue **Gemeinsam sicher!**

Informationen und
Handlungsempfehlungen



StarkregenPartnerschaft
Blumenthaler Aue

www.starkregenpartnerschaft.de





© GeoBasis-DE/GeoInformation Bremen 2019

Blumenthaler Aue – historische Burg im Überschwemmungsgebiet

In einer Senke bei der historischen Burg Blomendal in Bremen-Nord fließen die zwei Gewässer Blumenthaler Aue und Beckedorfer Beeke in einem Burggraben zusammen, bevor sie wenig später bei der Bremer Wollkämmerei in die Weser münden. Die Anlage wird u. a. von einer Kita, Vereinen und für Veranstaltungen genutzt. Für die Nutzer*innen und Anwohner*innen birgt die Lage direkt am Wasser ein zwar selten auftretendes, aber nur schwer vorherzusagendes Risiko.

Luftbild von Burg Blomendal und Umgebung.



Überschwemmungen auf Burg Blomendal als Folge von Starkregen im März 1979

Überflutungsgefahr bei Starkregen

Kleine Gewässer wie die Blumenthaler Aue und die Beckedorfer Beeke sind bei extremen Niederschlägen anfällig für Überflutungen. Aufgrund der Lage in einer Senke und des verhältnismäßig großen Gefälles der kurzen Flussläufe ist das Gebiet um die Burg bei Starkregen besonders gefährdet. Aber auch Straßen können sich durch Starkregen in Sturzbäche verwandeln und Einfahrten und Kellerabgänge volllaufen.

Starkregen: Schwer vorherzusagen und mit großem Schadenspotenzial

Starkregen ist schwer vorherzusagen und tritt deshalb häufig überraschend auf. Aufgrund der kurzen Vorwarnzeit ist es wichtig, für den Fall eines Starkregens gut vorbereitet zu sein. Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen und Anlaufstellen an die Hand geben, damit Sie Schäden vermeiden oder möglichst gering halten können.



Bild von Tobias Hämmer auf Pixabay

Was ist Starkregen?

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) spricht von einem Starkregen, wenn große Niederschlagsmengen in einer verhältnismäßig kurzen Zeit fallen. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies pro Quadratmeter eine Niederschlagsmenge von mindestens 15 l innerhalb einer Stunde oder mindestens 20 l innerhalb von sechs Stunden. Bei großen Regenmengen in Kombination mit z. B. starker Bodenverdichtung oder Flächenversiegelung kann das Wasser meist nicht schnell genug durch den Boden aufgenommen werden. Auch die Kanalisation ist oft nicht für solche Wassermassen ausgelegt. In der Folge kommt es zu schnell ansteigenden Wasserständen und mitunter zu Überschwemmungen von Grundstücken und Straßen. Im Extremfall entstehen Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Durch den fortschreitenden Klimawandel ist davon auszugehen, dass Starkregenereignisse künftig häufiger und heftiger auftreten werden.

Starkregenpartnerschaft Blumenthaler Aue

Im Forschungsprojekt „BREsilient – klimaresiliente Zukunftsstadt Bremen“ (2017-2023), geleitet von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, wurden die Auswirkungen von Starkregen im Gebiet der Blumenthaler Aue untersucht und Optionen zum Umgang mit Überflutungen gemeinsam mit Anwohner*innen und Akteuren in Workshops entwickelt.

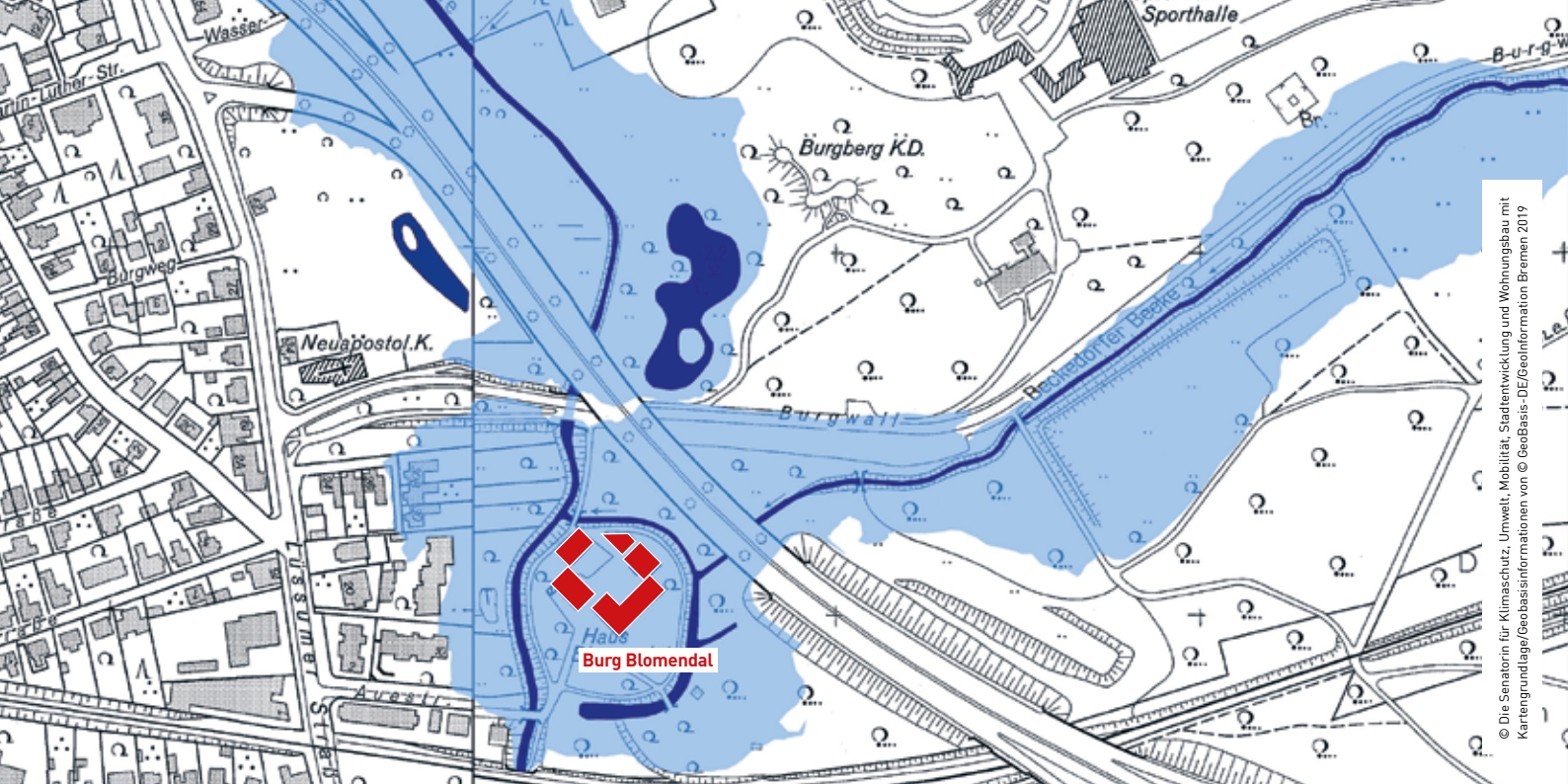
Ein Ergebnis des
Projekts ist die Stark-
regenpartnerschaft

Blumenthaler Aue – ein Zusammenschluss von Anwohner*innen, Institutionen, Vereinen und Firmen in der Umgebung der Blumenthaler Aue und Beckedorfer Beeke mit der Bremer Umweltbehörde sowie dem betroffenen niedersächsischen Landkreis und Gemeinden. Einmal im Jahr findet ein Austausch zur aktuellen Situation und zu Vorsorgemaßnahmen statt.



Starkregen-Partnerschaft
Blumenthaler Aue



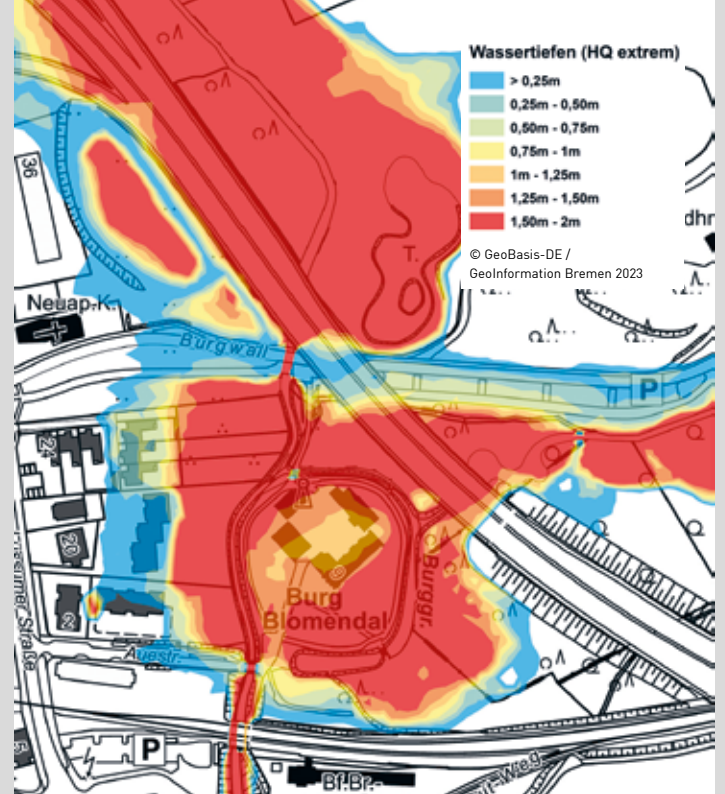


Überschwemmungsgebiet

Blumenthaler Aue

Ein technischer Hochwasserschutz durch Deiche oder Schutzanlagen ist bei Burg Blomendal aufgrund des beengten Geländes nicht umsetzbar. 2017 wurde hier per Verordnung das „Überschwemmungsgebiet Blumenthaler Aue“ ausgewiesen (Karte links), welches auf Basis eines Hochwassers festgesetzt wurde, das statistisch etwa alle 100 Jahre auftritt (HQ 100). Neben dem Burggelände sind auch einige der angrenzenden Wohngrundstücke Teil des Überschwemmungsgebiets.

Die Karte rechts zeigt die modellierten Wasserstände, die bei einem extremen Hochwasser auftreten können, welches statistisch seltener als einmal in 100 Jahren auftritt.



Rechtzeitig vorsorgen

Da bei Starkregen meist nur wenig Zeit bleibt, Haus und Besitz zu schützen, ist eine rechtzeitige Vorsorge umso wichtiger. Am schnellsten lassen sich verhaltensbezogene Maßnahmen und die so genannte „Nasse Vorsorge“, also die bewusste Inkaufnahme von Überschwemmungen, umsetzen. Bauliche Anpassungen sind effektiv, aber meist aufwendiger und teurer in der Realisierung. Eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung auf dem Grundstück trägt zur Entlastung der Abwassersysteme bei.



Naturnahe Grundstücksgestaltung

- Flächen entsiegeln (Garten, Rasengittersteine)
- Regenwasser nutzen (Regentonnen, Dachbegrünung, Zisternen)
- Rigolen-Speicher oder Versickerungsmulden anlegen

Verhaltensbezogene Maßnahmen und „Nasse Vorsorge“

- Wichtige Gegenstände und Dokumente in höheren Geschossen lagern
- Geräte im Keller möglichst aufständern und gegen Aufschwimmen sichern
- Wasserdichte Behälter (Kunststoffboxen) verwenden
- Regenrinnen regelmäßig reinigen und vor Laub/Schmutz schützen
- Versicherungsschutz überprüfen und ggf. ergänzen
- Tauchpumpe vorhalten

Sorgen Sie rechtzeitig vor!
Ausführliche Beratung und Informationsmaterial
bietet das Bremer Starkregen-Vorsorgeportal:
starkregen.bremen.de



Bauliche Maßnahmen

- Aufkantungen und Überdachungen an Einfahrten, Treppen und Kellerfenstern
- Rückstauklappen installieren
- Abwasserhebeanlagen installieren
- Dacheindeckung sichern
(Sturmhaken, hagelgeprüfte Produkte verwenden)
- Rollläden, Markisen, Satellitenschüsseln etc. gegen Sturm sichern
- Druckwasserdichte Kellerfenster und Lichtschächte
- Dachüberstand zum Schutz der Außenwand
- Schwarze/weiße Wanne
(Schutz vor Staunässe an tiefliegendem Mauerwerk)
- Schotts und mobile Hochwasserbarrieren installieren



Was tun bei Starkregen im Gebiet Blumenthaler Aue?

- Im Falle von (angekündigten) Unwettern wachsam sein und regelmäßig die Wettervorhersage überprüfen und das ortsspezifische Kurzfrist-Vorhersagesystem nutzen
- Bei heftigem Regen Aufenthalte im Gebiet vermeiden
- Im Zweifelsfall einen sicheren Ort außerhalb des Gebiets aufsuchen – wenn das nicht möglich ist, in ein höher gelegenes Stockwerk ausweichen
- In Notfällen den Notruf wählen: 112

Starkregen-Kurzfristvorhersage

Als Ergebnis des Projekts BREsilient wurde speziell für das Gebiet Blumenthaler Aue u. a. ein Kurzfrist-Vorhersagesystem für Starkregen entwickelt. Basierend auf Radardaten des Deutschen Wetterdienstes zeigt das System online verschiedene Vorhersageszenarien an. Da für die Vorhersage ergänzend ortsspezifische Berechnungen durchgeführt werden, sind dadurch für das Gebiet Blumenthaler Aue genauere Vorhersagen von Starkregenereignissen möglich. Bei Starkregengefahr kann automatisiert eine E-Mail versendet werden.



Auf starkregenpartnerschaft.de finden Sie einen Link zur Starkregen-Kurzfristvorhersage.



Momentaufnahme aus dem Kurzfristvorhersagesystem – Starkregenzelle nähert sich Bremen.

Informationen und Beratungsangebote

dwd.de/warnwetter – Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes per App. Wettervorhersagen für Deutschland und Europa kosten einmalig 1,99 €.

starkregen.bremen.de – Bremer Starkregenvorsorgeportal mit stadtweiter Starkregenkarte, grundstücksgenauen Auskunft- und Beratungsangeboten, vielen weiteren Informationsmaterialien und Links.

starkregenpartnerschaft.de – Termine und Informationen der Starkregenpartnerschaft Blumenthaler Aue, die aus dem Projekt BREsilient entstanden ist.

hochwasserrisikomanagement-bremen.de – Hintergrundinformationen zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie; mit Gefahren- und Risikokarten.

hochwasser.bremen.de – Informationen des Fachreferats Hochwasserrisikomanagement, u. a. auch aktuelle Pegelstände und weiterführende Links.

Kontakt und Infos

**Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau**
Hochwasserrisikomanagement

An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Tel. 0421 - 361-0
hochwasser@umwelt.bremen.de
www.starkregenpartnerschaft.de

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



**Freie
Hansestadt
Bremen**



Starkregen-Partnerschaft
Blumenthaler Aue



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU